

BEBAUUNGSPLAN KÜNZEN II

ÄNDERUNG IM BEREICH KÜNZEN – GLOCKENTURMSTR.

BEZUGSPLAN: BEBAUUNGSPLAN KÜNZEN II

v.16.2.1972 gen. d. Erlaß des Landratsamtes
Leonberg v.21.7.1972 Nr VI / 612.21

M 1:500

V e r f a h r e n s v e r m e r k e:

Als Entwurf gemäß § 2 Abs.6 BBauG ausgelegt vom ...15.11.76.....
bis.....15.12.76..... Auslegung bekannt gemacht am.5.11.76.....
Als Satzung gemäß § 10 BBauG vom Gemeinderat beschl.am.22.6.77.....
Genehmigt gemäß § 11 BBauG vom Reg.Präs.Stuttgart
mit Erlaß vom .19.7.77..... Nr. 13-2210-06-01 Leonberg
Ausgelegt gemäß § 12 BBauG am ..29.7.77.....
Genehmigung und Auslegung bekanntgemacht am ..29.7.77.....
Inkraftgetreten am29.7.77.....

Gefertigt:

Leonberg, den 21.6.1976

Stadtplanungsabteilung

Aufgestellt:

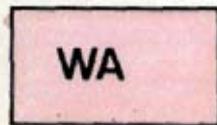
Leonberg, den 21.6.1976

(Technischer Beigeordneter)



ZEICHENERKLÄRUNG

Art der baulichen Nutzung



Allgemeines Wohngebiet (§ 4 Bau NVO)

Maß der baulichen Nutzung

II

Zahl der Vollgeschosse (Höchstgrenze)
(§ 18 Bau NVO)

03

Grundflächenzahl

06

Geschoßflächenzahl

Phllschema d. Nutzungsschablone

Baugebiet	Zahl der Vollgeschosse
Grundflächenzahl	Geschoßflächenzahl
Bauweise	Dachform Dachneigung

Bauweise, Baugrenzen

O

offene Bauweise (§ 22 Bau NVO)

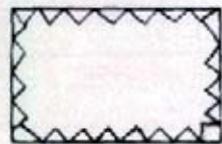


Baugrenze (§ 23 Bau NVO)

Sonstige Darstellungen und Festsetzungen



Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes (§ 9 (5) BBauG)



Sichtflächen (von der Bebauung freizuhaltende Grundstücke)
Anpflanzung und Einfriedigung max. 0.80m hoch
(§ 9 (1) Nr.2 BBauG)



Stellung der baulichen Anlagen (Firstrichtung § 9 (1) Nr.1b BBauG)

TEXTLICHE FESTSETZUNGEN

1. PLANUNGSRECHTLICHE FESTSETZUNGEN

- 1.1 Bauliche Nutzung
- 1.11 Art der baulichen Nutzung (§ 1-15 Bau NVO)
Allgemeines Wohngebiet nach § 4 Bau NVO.
Anlagen nach § 4 Abs.3 Bau NVO sind nicht Bestandteil
des Bebauungsplanes (§ 1 Abs.4 Bau NVO)
- 1.12 Maß der baulichen Nutzung (§ 16-21 Bau NVO)
siehe Planeinschrieb
- 1.13 Zahl der Vollgeschosse (§ 18 Bau NVO)
siehe Planeinschrieb
- 1.2 Bauweise (§ 22 Bau NVO)
offene Bauweise
- 1.3 Stellung der baulichen Anlagen (§ 9 (1)Nr.1b BBauG)
Firstrichtung wie im Plan eingezeichnet
- 1.4 Von der Bebauung freizuhaltende Grundstücke (§ 9(1)Nr.2 BBauG)
In den Sichtfeldern sind sichtbehindernde Bebauung,
Bepflanzung und Einfriedigung höher als 0.80m über
dem Straßennivau nicht zugelassen.

2. BAUORDNUNGSRECHTLICHE FESTSETZUNGEN (§ 111 LBO)

- 2.1 Gebäudehöhen (§111 (1) Nr.1 LBO)
max. 6.00m gemessen von festgesetzter Geländeoberfläche
bis UK Schwelle des Dachgeschosses
- 2.2 Dachform (§ 111 (1) Nr.1 LBO)
Satteldach, Dachneigung 25°
- 2.3 Einfriedigungen (§ 111 (1) Nr.4 LBO)
Die Vorgärten sind angrenzend an die öffentliche
Verkehrsfläche ohne Einfriedigungen mit losen Baum- und
Strauchgruppen anzulegen. Für die übrigen Einfriedigungen
können lebende Hecken, weitmaschige Knotenzäune, Spann-
drähte an Holzpfosten bis zu max. 0.60m Höhe verwendet
werden.
Stellplatten, Beton- oder Natutsteinsockel bis max.0.20m
Höhe können verwendet werden.
Nicht zulässig sind: Maschendraht, Scherenzaun, Beton-
pfosten. Als Grundstücksabgrenzung bei Böschungen sind
Schwerbeton- und Formsteine bis zu einer Schicht
in der Höhe zugelassen.
- 2.4 Heizmaterial (§ 111 (2) Nr.3 LBO)
Zum Schutz vor Umweltgefahren durch Luftverunreinigung
dürfen folgende Stoffe als Heizmaterial nicht ver-
wendet werden: Alle Arten von Papier, Holz, Kohle, Koks
und Heizöl.

Anmerkung:
Die angegebenen Höhen beziehen
sich auf NN im Neuen System!

Der Lageplan stimmt mit
der Flurkarte überein
Leonberg, den 21.6.76
Vermessungsabteilung